



W. R.

Ver
Merseburgischen Schul =
Bibliothek

aus dem
vierten V. und letzten Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.

1755.

P. 128. c.

Nachricht,

Derer Lieder,

welche

am 16. Sonntage nach Trinit.

in der

Schloß- und Dom-

Kirche alhier,

abgesungen werden.

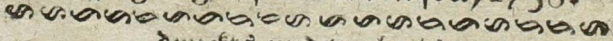
Nebst dem Allgemeinen

Kirchen-Gebet,

wie solches

in dem Stifte Merseburg

künftig abgelesen werden soll, 1738.



drucks und verlegt,

Christian Koberstein, verpflichteter

Gen. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.



Lieder so Früh und Mittags. gesungen werden. Nō.

1	Wenn mein Stünlein vorhanden ist,	758
2	Kyrie. Gloria in Excelsis Deo	7
3	Allein Gott in der Höh sey Ehr,	1
4	Collect und Epistel.	
5	Alle Menschen müssen sterben,	736
6	Evangelium,	
7	Du o schönes Welt-Gebäude,	813
8	Wir gläuben all an einen Gott,	273
9	Predigt der Herr Caplan M. Segnis.	
10	Liebster Jesu wir sind hier,	644
11	Jesu deine tieffe Wunden,	60
12	Communion,	
13	O Welt sieh hier dein Leben,	83
14	Collect und Seegen,	
15	Gott sey uns gnädig und barmhertzig Zur Vesper.	5
1	Psalm Beck.	90
2	Kommt her zu mir spricht Gottes Sohn,	577
3	Herr Jesu Christ Dich zu uns wend,	643
4	Predigt Herr Benewis,	
5	Herglich lieb hab ich dich o Herr,	322
6	Examen,	
7	Collect und Seegen,	
8	Run Gott, Lobes ist vollbracht.	647



Weil wir Gottes Wort angehört haben, so laß
set uns auch vor der hohen Majestät Gottes,
iezo demüthigen, und also mit einander beichten
und sprechen :

† † †
S Allmächtiger Gott, barmherzi-
ger Vater! ich armer, elender, sün-
diger Mensch, bekenne meine Sünde und
Missethat, damit ich dich jemahls erzür-
net, und deine Straffe zeitlich und ewi-
glich verdienet habe. Sie sind mir a-
ber alle herzlich leid, und reuen mich
sehr, und ich bitte dich durch deine grund-
lose Barmherzigkeit, und durch das
heilige, unschuldige bittere Leiden und
Sterben deines lieben Sohnes JESU
Christi, du wollest mir armen sündhaff-
tigen Menschen gnädig und barmherzig
seyn, Amen.

Absolution.

Auff solch euer Bekantniß, verkündige
ich euch allen, die ihr eure Sünden herg-
lich bereuet, an **J**esum Christum gläubet,
und den guten ernstlichen Vorsatz habet,
durch Beystand **G**ottes des Heiligen Gei-
stes, euer sündliches Leben forthin zubeßern,
Krafft meines Amts, als ein berufener und
verordneter Diener des Worts, die Gnade
Gottes, und vergebe euch, an statt und aus
Befehlich meines **H**Erren **J**esu Christi, al-
le eure Sünde, im Nahmen **G**ottes des
Vaters, † **G**ottes des Sohnes, † und
Gottes des Heiligen Geistes, † Amen.
* *

Weil uns der gnädige barmherzige **G**ott, un-
sere Sünde und Missethat vergeben, so wol-
len wir Ihm auch nun ferner die Noth der
ganzen Christenheit fürtragen, und mit einan-
der also beten:

Allmächtiger, ewiger **G**ott und Va-
ter unsers **H**Erren **J**esu Christi, ein
HErr Himmels und der Erden, wir bit-
ten Dich herzlich, Du wollest deine hei-
lige Christliche Kirche, mit ihren Die-
nern, Wächtern und Hirten, durch dei-

nen heiligen Geist regieren, auf daß sie bey der rechtschaffenen Weide deines allmächtigen und ewigen Worts, erhalten werden mögen, dadurch der Glaube gegen Dir gestärcket, und die Liebe gegen alle Menschen in uns erwachse und zunehme.

Wollest auch der weltlichen Obrigkeit, dem Römischen Kaysler, allen Christlichen Königen, Fürsten und Herren, sonderlich aber Ihero Königlichem Majestät in Pohlen, unserm allergnädigsten König, Chur- und Landes Fürsten, auch dieses Stiffts regierenden Herrn, Herrn **Friedrich Augusto**, nebenst Ihrer Königlichem Majestät, Herzgeliebtesten Gemablin, unserer allergnädigsten Frauen, wie

auch Dero Königlichē Chur-
Prinzens und Prinzen Hohei-
ten, sammt der vermählten Frauen
Tochter Königlichē Majestät,
und sämtlicher Prinzesinnen
Hoheiten, ingleichen Seiner Köni-
glichen Majestät Herren Vettern,
Frauen Nuhmen, und dem ganzen
Hochlöblichen Hause zu Sachsen, mit
allen Verwandten und Gefreundten,
langes Leben, beständige Gesundheit,
sammt aller zeitlichen und ewigen
Wohlfahrt, sowohl allen Deroselben
Räthen und Amt-Leuten, ingleichen E.
Dom-Capitul und Stifts-Regi-
rung zu Merseburg, Gnade und Einig-
keit verleihen, die Unterthanen nach dei-
nem Göttl. Willen und Wohlgefallen
zu regiren, auf daß die Gerechtigkeit ge-
fördert, die Bosheit verhindert und ge-
strafft werde, damit wir in stiller Ruhe

und gutem Friede, als Christen gebühret,
unser Leben vollstrecken mögen.

Daß auch unsere Feinde und Widersacher ablassen, und sich begeben, mit uns friedlich und sanftmüthig zu leben.

Alle die, so in Trübsahl, Armuth, Krankheit, Kindes-Banden, Hungers-Noth, Kriegs-Gefahr, und andern Anfechtungen seynd; Auch die, so um deines heiligen Namens und der Wahrheit willen angefochten seynd, oder sonst Verfolgung leiden: Die tröste, O Gott mit deinem Heiligen Geiste, daß sie solches alles für deinen väterlichen Willen aufnehmen und erkennen.

Du wollest uns auch alle Früchte der Erden, zu leiblicher Nothdurfft gehörig, mit fruchtbarer Erwachung und gutem beavemen Gewitter, gerathen und gedeyen lassen.

Absonderlich aber wollest Du, O grundgütiger GOTT, die Bergwercke mildiglich segnen, sündige Gänge und Klüffte, auch edle Fäße und Flöße aufthun, allerley reichhaltige Erze und gute Ausbeute bescheren, die Anbrüche beständig erhalten, und Diejenigen, so aus und einfahren, durch deine heilige Engel, auf ihren gefährlichen Wegen, gnädiglich für allem Ubel und Unfall behüten und bewahren.

Und ob wir zwar mit unsern Sünden, deinen gerechten Zorn und allerhand Straffen wohl verdienet haben, so bitten wir doch O treuer barmherziger Vater, von Grund unser Herzen, daß Du nicht gedencken wollest der Sünden unserer Jugend, noch aller unserer Ubertretung, sondern vielmehr ingedenck verbleiben deiner grundlosen Güte, Gnade und Barmherzigkeit, dahero uns behüten für dem Türcken, Pabst, und allerhand irrigen Lehren, für Krieg und Blutvergiessen, für der schädlichen Seuche der Pestilenz, für allen anfälligen gefährlichen Kranckheiten, für vergifteter Luft, für Feuer und Wassers Noth, für Hagel und Ungewitter, für Mißwachs und theurer Zeit, und für anderm Herzeleid, das uns sammt und sonders mag schädlich seyn an Leib und an der Seele.

Auch bitten wir Dich für alles, darum Du ewiger GOTT gebeten seyn wilst, daß Du uns solches gnädialich verleihest, durch das bitter Leiden und Sterben deines lieben Sohnes Jesu Christi, unsers HERRN; Welcher mit Dir und dem Heiligen Geiste, lebet und regieret, in gleicher Majestät und Ehren, wahrer GOTT und Mensch, unser Mittler, hochgelobet in Ewigkeit, Amen.

Lieder, auf den 17ten Sonntag nach Trinitatis. Nū.

1	Für deinen Thron tret ich hiermit,	655
2	Kyrie, Gloria in Excelsis Deo	7
3	Allein Gott in der Höh sey Ehr,	1
4	Collect und Epistel.	
5	Ich Gott von Himmel sieh darein,	487
6	Evangelium,	
7	Heut ist des HErrn Ruhe-Tag,	642
8	Wir glauben all an einen Gott,	273
9	Predigt der Herr Caplan M. Segnis.	
10	Herr Jesu Christ dich zu uns wend,	643
11	Es woll uns Gott genädig seyn,	196
12	Communion,	
13	Jesus Christus unser Heyland,	99
14	Collect und Segen,	
15	Nun dancket alle Gott,	440
	Zur Vesper.	
1	Psalm, Beck.	31
2	Nun laß uns Gott dem HErrn,	60
3	Herr Jesu Christ Dich zu uns wend,	643
4	Predigt Herr Schocher,	
5	Halleluja Lob Preis und Ehr,	437
6	Collect und Segen,	
7	Verleih uns Frieden genädiglich, v. 6.	634

Lieder, auf das Michaelis- Fest. Nō.

1	GOTT des Himmels und der Erden,	656
2	Kyrie.	
3	Gloria in Excelsis Deo.	
4	Allein GOTT in der Höh sey Ehr/	
5	Collect, und Epistel.	
6	O GOTT der du aus Hergens-Grund,	633
7	Evangelium,	
8	Ich dancke dir mein GOTT,	632
9	Wir gläuben all an einen GOTT,	
10	Predigt Herr M. Agner,	
11	Liebster JESU wir sind hier,	644
12	Aus Lieb läßt GOTT der Christenheit,	630
14	Collect und Seegen.	
15	Am jüngsten Tag erweck mein Leib, v. 13.	756
	Zur Vesper,	
1	Psalm. Beck.	34
2	HERR GOTT dich loben alle wir,	631
3	HERR JESU Christ dich zu uns wend,	643
4	Predigt Herr M. Striegnitz,	
5	Dein Engel laß auch bleiben, v. 5.	650
6	Nun lob meine Seele den HERRN,	441
7	Collect und Seegen,	
8	Ach HERR laß deine lieben Engelein, v. 3.	322

Lieder, auf den 18ten Sonntag nach Trinitatis. No.

1	Diß sind die heiligen Zehn Gebot,	308
2	Kyrie,	
3	Gloria in Excelsis Deo.	7
4	Allein Gott in der Höh sey Ehr,	1
5	Collect und Epistel,	
6	Herr Christ der einige Gottes Sohn,	3
7	Evangelium,	
8	O Jesu Christ mein schönstes Licht,	844
9	Wir glauben all an einen Gott,	
10	Predigt der Herr Caplan M. Segnis.	
11	Liebster Jesu wir sind hier,	644
12	Jesu meine Freude,	124
13	Communion,	
14	Meinen Jesum laß ich nicht,	398
15	Collect und Seegen,	
16	Habe Lob und Danck Herr Jesu Christ,	74

Zur Vesper.

1	Psalm Beck.	133
2	Christ unser Herr zum Jordan kam,	184
3	Herr Jesu Christ dich zu uns wend,	643
4	Predigt Herr M. Stockmann,	
5	Gott der Vater wohn uns bey,	
6	Framen Collect und Seegen,	
8	Ehr sey Gott in dem höchsten Thron,	232

Lieder, auf den 19ten Sonntag nach Trinitatis. No.

- | | | |
|----|--|-----|
| 1 | Aus meines Herzens Grunde, | 650 |
| 2 | Kyrie, Gloria in Excelsis Deo. | 7 |
| 3 | Allein Gott in der Höh sey Ehr, | 5 |
| 4 | Collect und Epistel, | |
| 5 | Ach was soll ich Sünder machen, | 231 |
| 6 | Evangelium, | |
| 7 | Weg mein Herz mit den Gedancken, | 161 |
| 8 | Wir glauben all an einen Gott, | 273 |
| 9 | Predigt der Herr Superintendent. D. Charitius. | |
| 10 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend, | 643 |
| 11 | Herr ich habe mißgehandelt, | 248 |
| 12 | Communion, | |
| 13 | Ich armer Mensch ich armer Sünder, | 249 |
| 14 | Collect und Seegen, | |
| 15 | Gedencke an deines Sohnes bitterm Tod. | 498 |
| | Zur Vesper. | |
| 1 | Psalm, Beck. | 51 |
| 2 | Reuch ein zu deinen Thoren, | 149 |
| 3 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend, | |
| 4 | Predigt der Herr Caplan M. Segnis. | |
| 5 | All ein zu dir Herr Jesu Christ, | 232 |
| 6 | Examen, | |
| 7 | Collect und Seegen, | |
| 8 | Gott sey uns gnädig und barmherzig | 5 |

153076

AB 153 076

VD18

ULB Halle 3
004 055 365



Sb.

Q





wir zwar mit unsern Sünden, dei-
ten Zorn und allerhand Straffen
dienet haben, so bitten wir doch D
mherziger Vater, von Grund un-
zen, daß Du nicht gedenken wol-
ünden unserer Jugend, noch aller
bertretung, sondern vielmehr in-



51
Nachricht,
Derer Lieder,
welche
am 16. Sonntage nach Trinit.
in der

Schloß- und Dom-
Kirche alhier,
abgesungen werden.

Nebst dem Allgemeinen
Kirchen-Gebet,
wie solches
in dem Stifte Merseburg
künftig abgelesen werden soll, 1738.

druckts und verlegt,
Christian Koberstein, verpflichteter
Gen. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.

